

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2010)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der bisherige Präsident Prof. Dr. Peter Martig und seine Nachfolgerin Annelies Hüsey.

Vorstand

Präsident/in: Prof. Dr. Peter Martig (bis 30. 6. 2010),
 lic. phil. Annelies Hüsey (ab 1. 7. 2010)
 Vizepräsidentin: lic. phil. Annelies Hüsey (bis 30. 6. 2010),
 lic. phil. Kalinka Huber (ab 1. 7. 2010)
 Kassierin: lic. phil. Kalinka Huber
 Sekretär/in: lic. phil. Gabriele Keck, Direktorin a. i.
 (von Amtes wegen, bis 30. 4. 2010), Dr. Jakob Messerli,
 Direktor (von Amtes wegen, ab 1. 5. 2010)
 Dr. iur. Christoph Stalder, Präsident des Stiftungsrats des
 Bernischen Historischen Museums (von Amtes wegen)
 lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten
 Daniel Brunner, Notar
 Benno von Wattenwyl
 Dr. Christophe von Werdt

Konstituierung des Vorstands

Seit dem 1. Juli 2010 ist Annelies Hüsey neue Präsidentin des Fördervereins. Zur gleichen Zeit übernahm Kalinka Huber das Amt der Vizepräsidentin. Bis ein neues Vorstandsmitglied für die Aufgabe der Kassierin gewählt wird, übt Kalinka Huber beide Funktionen aus.

Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2010 konnte der Verein 33 Neueintritte verzeichnen. Dem standen 73 Austritte gegenüber. Auf Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder		614
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	360	720
Kollektivmitglieder		45
Gönner		25
Einmal-Zahlende		33
Ehrenmitglieder		5
Frei-Mitglieder		2
Familien-Mitglieder	1	4
Insgesamt		1448

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:

Dr. Jean Pfanner, Bern; Rudolf Thomann, Bern; Charlotte Grütter, Gümliigen; Rudolf Fatzer, Bern; Heinz Ramseier, Muri; Thomas Gelzer, Bern; Beatrice Burkhard-Schaad, Langenthal; Annemarie Kaiser, Bern; Max Lienhard, Muri; Alice Urfer, Solothurn; Marlise Zesiger, Bern; Irmgard Bartlome, Köniz; Lilian Miesch, Muri; Hans-Ulrich und Marianne Neuenschwander, Bern; Monica Albisser-Anker, Münchenbuchsee; Heinrich Münger, Hünibach.

Die 109. Hauptversammlung

An der 109. Hauptversammlung vom 12. Juni 2010, welche im Klösterli und im Schloss Oberhofen stattfand, begrüsst der Präsident 116 anwesende Mitglieder und Gäste.

Trakt 2, Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahr 2009 und Jahresrechnung 2009

Der Präsident verweist auf die 75 Neueintritte im vergangenen Jahr, eine erfreuliche Entwicklung, für welche er sich über Jahre eingesetzt hat. Das Vereinsvermögen belief sich Ende 2009 auf CHF 252 856.63, über CHF 20 000 flossen dank der Vereinsreisen in die Kasse. Die Kassierin verliest den Revisionsbericht und dankt der Buchhalterin, Esther Zaugg, für ihre stets sorgfältige Arbeit.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2009 einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge.

Trakt 4, Bericht über die Tätigkeiten und Vorhaben des Museums durch den Direktor des Bernischen Historischen Museums

Der neue Direktor des Museums, Jakob Messerli, hat das Museum und sein engagiertes, hochmotiviertes Team in seiner erst kurzen Zeit im neuen Amt gut kennen gelernt. Er erläuterte den Anwesenden anhand eines eingängigen Bildes die Aktivitäten des Museums. Ausstellungen und Grundlagenarbeit (sammeln, bewahren/konservieren, erforschen/erschliessen) bilden die Hauptaufgaben des Museums. Die Grundlagenarbeit, vor allem das Bewahren und Erschliessen der Bestände, wird in den kommenden Jahren beträchtliche Kräfte binden. Im Oktober wird die Ausstellung zu Captain Cook eröffnet, für die nächsten Jahre ist eine Ausstellung zu den Pfahlbauten geplant. Sie hängt mit der Eingabe um Aufnahme der Pfahlbauten auf die Liste des Weltkulturerbes von sechs Alpenländern bei der UNESCO zusammen und soll voraussichtlich 2013 oder 2014 gezeigt werden. Die finanzielle Lage des Museums wird in den kommenden Jahren nicht einfach sein, da weniger Mittel zur Verfügung stehen werden als in der Vergangenheit; der KUBUS bindet ungefähr

CHF 450 000 jährlich (Nettobetriebskosten), zudem werden weniger Gelder aus dem Lotteriefonds ans Museum fliessen als bisher. Jakob Messerli dankt dem Förderverein für seine Unterstützung und freut sich auf die gemeinsame Arbeit zum Wohl des Museums.

Trakt 5, Wahlen

Der Präsident gibt bekannt, dass er und Claudine Ammann aus dem Vorstand zurücktreten werden. Er dankt für die schöne Zusammenarbeit im Vorstand. Dieser besteht nun aus acht Personen. Die Nachfolge im Vorstand für ihn und Claudine Ammann ist noch offen. Er schlägt im Namen des Vorstands Annelies Hüsey, die vormalige Kassierin und bisherige Vizepräsidentin, für das Präsidium vor.

Beschluss: die Mitglieder wählen Annelies Hüsey mit grossem Applaus zur Präsidentin des Vereins. Die neu gewählte Präsidentin dankt dem scheidenden Präsidenten für seinen grossen Einsatz zugunsten von Förderverein und Museum und die stets angenehme Zusammenarbeit im Vorstand während der vergangenen Jahre.

Trakt 6, Varia

Peter Martig und Jakob Messerli geben Auskunft über die Einstein-Ausstellung, die gegenwärtig an verschiedenen Stationen in China gezeigt wird. Die Ausstellung ist ähnlich aufgebaut wie in Bern, da jedoch mehr Raum zur Verfügung steht, ist die Präsentation grosszügiger. Ein bedeutender Teil der gezeigten Gegenstände sind Duplikate, einige Originale sind mitgereist. Das Interesse in China an Albert Einstein ist sehr gross, ebenso das Interesse an der Schweiz als Wissenschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort.

Vera Heuberger lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ins Schloss Oberhofen ein und ermuntert die Anwesenden, sich die sanierten Dépendenzen anzuschauen. Im Park sind noch Instandsetzungsarbeiten im Gang, weshalb nicht alle Wege offen waren.

Veranstaltungen

Jahresausflug

Am Jahresausflug vom 29. August 2010 nahmen 42 Personen teil. Der Ausflug führte dieses Jahr in die Suisse Romande. Am Vormittag besuchten die Teilnehmenden das Musée Olympique in Lausanne und am Nachmittag die Fondation Bodmer in Coligny, wo die Gruppe unter kundiger Führung das neu gebaute Musée Bodmer mit seiner spektakulären Architektur kennen lernen konnte.

Vereinsreisen

Im Jahr 2010 führte die Vereinsreise nach Como. Während der Fahrt nach Como machte die Gruppe im Tessin halt, um die traumhaft gelegene romanische Kirche San Carlo di Negrentino zu besichtigen. In Como stand der Besuch diverser Sehenswürdigkeiten auf dem Programm (Dom, Broletto, San Fedele, Santa Cecilia, etc.). Nach einer Fahrt ins Hügellgebiet der Brianza folgte die Besichtigung der romanischen Kirchen in Galliano und Agliate. Eine andere Art der Kultur erlebte die Gruppe in Monza am legendären Autorennen. Danach folgten der Besuch des Doms von Monza und des Dommuseums. Auf der Rückfahrt nach Como blieb noch Zeit, um die Rundkirche San Tomé in Almenno San Bartolomeo und die Kirche Madonna del Castello in Almenno S. Salvatore zu besuchen. In Capo di Ponte besuchten die Reisenden am nächsten Tag die prähistorischen Ritzzeichnungen, ein Weltkulturerbe. Weitere Kirchen und Kapellen wurden in Saronno und Castelseprio besichtigt. Nach einer wunderschönen Fahrt dem Comersee entlang besuchten die Teilnehmenden die Abbazia di Piona auf einer Halbinsel im See. Auf der Heimreise wurden noch der Palazzo Besta in Toglio, die bemerkenswerte Kirche Santa Maria del Tiglio, der Garten der Villa Carlotta in Tremezzo, die Kopie von Leonardos Abendmahl in Ponte Capriasca und die Kirche San Nicola in Giornico besichtigt.

Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge

- 9. – 15. Mai: Erste Vereinsreise nach Como
- 30. Mai – 5. Juni: Zweite Vereinsreise nach Como
- 12. Juni: Hauptversammlung in Oberhofen
- 22. – 28. August: Dritte Vereinsreise nach Como
- 29. August: Jahresausflug
- 6. Oktober: Vernissage der Wechselausstellung
«James Cook und die Entdeckung der Südsee»
- 19. + 21. Oktober: Führungen durch die Wechselausstellung
«James Cook und die Entdeckung der Südsee»

Die Wechselausstellung «James Cook und die Entdeckung der Südsee» stiess bei den Mitgliedern auf grosses Interesse. Im Oktober besuchten über 500 Mitglieder die Führungen von Dr. Thomas Psota und seinem Team. Wie gewohnt wurde ein Apéro serviert.